

Prima-Ärzte helfen der Asylbegleitung

Spende in Höhe von 2 000 Euro übergeben

von Lisa Scholz

Marburg. Die Prima-Ärztegenossenschaft spendete 2 000 Euro an den Verein Asylbegleitung Mittelhessen. Dieser unterstützt 120 Flüchtlinge im Raum Marburg.

„Wir möchten die vorbildliche Arbeit des Vereins für Asylbegleitung mit der Spende unterstützen“, betonte Dr. Dorothee Sundermeyer, Vorstandsmitglied der Ärztegenossenschaft.

Der im Januar vergangenen Jahres gegründete Verein für Asylbegleitung besteht hauptsächlich aus Studierenden der Philipps-Universität Marburg. Die 72 ehrenamtlichen Mitglieder begleiten die Flüchtlinge im Asylverfahren, helfen bei Kontoeinrichtungen, Arztbesuchen und Behördengängen. „Die Mit-

glieder tragen die Kosten für Zugtickets oder Dolmetscher“, erklärte Alexandra Obermüller, Vorsitzende des Vereins Asylbegleitung Mittelhessen. Daher seien sie auf Spenden angewiesen.

Den Prima-Ärzten liegt die medizinische Versorgung der Asylsuchenden besonders am Herzen.

In der Vereinigung sind mehr als 80 Prozent der niedergelassenen Hausärzte und Fachärzte im Landkreis Marburg-Biedenkopf organisiert. Sie helfen mit, die ambulante medizinische Versorgung der Flüchtlinge zu verbessern.

Auch in der zukünftigen medizinischen Abteilung der neuen Erstaufnahmeeinrichtung in Neustadt wollen die Prima-Ärzte mitarbeiten.



Dr. Dorothee Sundermeyer (links), Vorstandsmitglied der Prima-Ärztegenossenschaft, übergab den Spendenscheck an die Vorsitzende des Vereins Asylbegleitung Mittelhessen, Alexandra Obermüller.

Foto: Lisa Scholz